

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 22 / 24. April 2023

Grundschule und Hort in Hettstedt erhalten erneut Gesundheitszertifikat

Hettstedt, 20.04.2023 – Die Evangelische Grundschule "Martin Luther" und der dazugehörige Hort „Noahs Vielfalt“ haben erfolgreich die Auditverfahren „Gesunde KiTa und Gesunde Schule“ abgeschlossen. Die Fremdbewertung fand am 20.04.2023 statt und überzeugte die Auditorinnen von der gesundheitsförderlichen Gestaltung des Schul- und Hort-Alltags.

Die Schule und der Hort erhielten zum zweiten Mal in Folge das begehrte Zertifikat. Die Qualität des Schulbetriebs überzeugte die Auditorinnen Birgit Schröder, Leiterin der Sine-Cura-Schule in Gernrode, Luise Orłowski von der Förderschule für Lernbehinderte Pestalozzi aus Halle (Saale) sowie Melanie Kahl, Fachbereichsleiterin Gesund Aufwachsen der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.

Die Evangelische Grundschule „Martin Luther“ wurde besonders für die gelungene Sanierung des Schulgebäudes mit schöner Außenanlage gelobt. In partizipativer Gestaltung mit Mitarbeiter*innen, Eltern und Schüler*innen entstanden so zahlreiche Bewegungsanreize für die Kinder.

Die Förderung der gesunden Ernährung haben sich Schule und Hort auf die Fahnen geschrieben. Eine Kinderküche und ein neuer Trinkbrunnen bieten dafür beste Voraussetzungen. Auch die Übergänge zwischen KiTa und Grundschule sowie Grundschule und weiterführender Schule nehmen die Pädagoginnen und Pädagogen besonders in den Blick, um den Kindern den Übergang so einfach wie möglich zu gestalten. Eine besondere Stärke im Schul- und Hortalltag ist die enge Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen, die sich durchweg positiv auf das pädagogische Handeln und das Schulklima auswirkt. Für die seelische Gesundheit steht an der Bildungseinrichtung eine zudem Schulseelsorgerin zur Verfügung. Mitarbeiter*innen können außerdem verschiedene Präventionsmaßnahmen, wie regelmäßige Gesundheitschecks, Stressscreening und Rückenanalysen in Anspruch nehmen.

Für die kommenden drei Jahre planen Hort und Schule weitere Maßnahmen zur Förderung des in der Schule groß geschriebenen Gemeinschaftssinns, z.B. durch die Einrichtung eines Begegnungsraumes, der auch für die Anwohner der Umgebung geöffnet werden soll. Nach Sanierung der Turnhalle sollen auch die Bewegungsangebote weiter ausgebaut werden.

Die Zertifizierung zur Gesunden KiTa und Gesunden Schule wurde durch eine Förderung des Landkreises Mansfeld-Südharz unterstützt. Schulleiterin Kerstin Müller und Hortleiterin Petra Heinze zeigten sich erfreut über das Zertifikat und bedankten sich bei allen Beteiligten für ihre engagierte Zusammenarbeit.

Hinweis: Das beiliegende Foto kann im Zusammenhang mit der Berichterstattung honorarfrei verwendet werden. Als Fotonachweis gilt Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt (LVG LSA).

BU-Vorschlag: Bei der Übergabe des Zertifikats freuten sich (von links) Schulleiterin Kerstin Müller, Melanie Kahl von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt und Hort-Leiterin Petra Heinze,

Ihr/e Ansprechpartner/-innen:

LVG: Annika Pingel, Tel. 0391 288683-0

Schule: Kerstin Müller und Petra Heinze, Tel. 03476 853111

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde Schule“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit Schulpraktiker*innen entwickelt. 59 Kriterien – u.a. zu Schulbedingungen und -verhältnisse, Gesundheitskompetenzen der Schulakteure, Schulkultur und Schulklima, Unterricht und Schulleben und Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung betrachtet und bewertet. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bislang haben sich 206 Schulen aus neun Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunde Schule“ gestellt, davon 83 in Sachsen-Anhalt.